



# RÖFIX 615

## Zement-Kalk-Grundputz schnell



<b>Anwendungsbereiche:</b>	Schnell belegbarer Unterputz auf Innenwänden und Decken, in Feuchträumen. Auf allen normalen Putzgründen und raugeschaltem Beton. Für die Verfliesung und für häusliche Nassräume geeignet. Bei grossflächigen, gewerblich genützten Feucht- und Nassräumen (Grossküchen, Duschanlagen, Schwimmbäder u.ä.) ist RÖFIX 620 zu verwenden. Unterputz auf allen normalen Putzgründen wie Backsteinen (Ziegel), Hohlziegeln, Zementsteinen, Kalksandsteinen u.ä. sowie auf rau geschaltem Beton. Unterputz für RÖFIX Struktur- und Edelputze, Silikat-, Silikon- oder Kunstharzputze.
<b>Materialbasis:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zement</li><li>• Luftkalk</li><li>• Hochwertiger Kalkbrechsand</li><li>• Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften</li><li>• Organische Anteile &lt; 5%</li></ul>
<b>Eigenschaften:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schnell abbindend</li><li>• Wasserhemmend</li><li>• Hervorragende Verarbeitung</li><li>• Rasch belegbar</li></ul>
<b>Verarbeitung:</b>	
<b>Verarbeitungsbedingungen:</b>	Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5° C sinken. Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während drei Tagen, vor Frost schützen.
<b>Untergrund:</b>	Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Untergrundprüfung hat laut ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 zu erfolgen. Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäss hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschliessen. Bei kritischen Untergründen (wie hochporosierte Mauerwerke, Porenbeton, HWL-Platten, Mantelbetonsteinen, XPS-R-Platten u.ä.) sind die speziellen RÖFIX-Verputzrichtlinien und die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten.
<b>Untergrund-Vorbehandlung:</b>	Nach abgeschlossener Prüfung und Vorbereitung des Putzgrundes (Schliessen von Schlitzfen, Fugen und Fehlstellen) ist je nach Untergrund eine entsprechende Vorbehandlung notwendig. Stark oder unterschiedlich saugende Putzgründe benötigen einen entsprechenden vollflächig aufgetragenen RÖFIX Vorspritzmörtel. Glatte Betonflächen sind mit RÖFIX 670 Spezial vorzuspritzen (Standzeit mind. 3 Tage) oder mit RÖFIX 12 (Standzeit mind. 24 Stunden) vorzubehandeln bzw. der Unterputz ist "frisch-auf-frisch" in RÖFIX 55 zu applizieren. Vor Putzbeginn sollten bei allen Kanten und Ecken rostfreie Putzprofile versetzt werden. Für das Setzen von Putzprofilen bei zementhaltigen Putzen empfehlen wir RÖFIX 862 Ansetzmörtel leicht (keinesfalls gipshaltige Ansetzmörtel verwenden!). Aluminium-Profile sollten aufgrund der Unbeständigkeit im alkalischen Bereich nicht eingesetzt werden.
<b>Zubereitung:</b>	Bei "Handverarbeitung" einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2 bis 3 Minuten.
<b>Verarbeitung:</b>	Bei "Handverarbeitung" angemischtes Material mit der Traufel auftragen oder mit der Kelle anwerfen. Bei "Maschinenverarbeitung" mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen. Nach dem Auftrag mit der Latte planeben abziehen. Nach dem Ansteifen zeitgerecht Verreiben oder Filzen, oder mit dem Rabbot für die nachträgliche Beschichtung aufrauen. Bei Putzdicken von mehr als 20 mm oder ungünstigen Umständen ist mehrlagig zu arbeiten. Die jeweils vorherige Putzlage ist dabei gut aufzurauen. Standzeit der vorhergehenden Putzlage: max. 24 Stunden. Frischmörtel innerhalb von 20 Minuten verarbeiten. Während des Abbindens ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Austrocknungszeit vor Aufbringen der Fliesen mind. 24 Stunden. Nicht mit anderen Materialien vermischen. Insbesondere bei Beheizung ist zur Verbesserung der Austrocknungsbedingungen für ausreichende Belüftung zu sorgen. Beschichtungen auf Dispersions- oder Gipsbasis, ebenso Fliesen dürfen erst nach völliger Austrocknung des Unterputzes - frühestens aber nach 4 Wochen - aufgebracht werden.
<b>Gefahrenhinweise:</b>	Enthält Zement / Kalkhydrat. Xi reizend. Haut und Augen schützen.
<b>Verpackungshinweise:</b>	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.
<b>Lagerung:</b>	Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 3 Monate lagerfähig.



# RÖFIX 615

## Zement-Kalk-Grundputz schnell



### Technische Daten:

Art. Nr.:	10388
Verpackungsart:	
Menge pro Einheit:	40 kg/EH
Wasserdosierung:	9 ltr./EH
Körnung:	0-1,4 mm
Mindestputzdicke:	10 mm
Mindestputzdicke (Decke):	8 mm
Literergiebigkeit:	ca. 26 ltr./EH
Ergiebigkeit:	1,8-2,6 m <sup>2</sup> /EH
Verbrauch:	ca. 15 kg/m <sup>2</sup> /cm
Verbrauchshinweis:	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Trockenrohdichte (EN 1015-10):	ca. 1.600 kg/m <sup>3</sup>
Schüttdichte (EN 1097-3):	ca. 1.500 kg/m <sup>3</sup>
Wasserdampfdiffusion $\mu$ (EN 1015-19):	ca. 25
Wärmeleitfähigkeit (EN 1745:2002):	ca. 0,54 W/mK
pH-Wert:	ca. 12
Druckfestigkeit 28 Tage (EN 1015-11):	ca. 4 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit 28 Tage (EN 1015-11):	ca. 1,5 N/mm <sup>2</sup>
E-Modul:	ca. 3.500 N/mm <sup>2</sup>
Kapillare Wasseraufnahme:	$\leq 0,4 \text{ kg/m}^2 \times \text{min}^{0,5}$
Beanspruchungsgruppe (B3346):	bis incl. W4
Brandverhalten (EN 13501-1):	A1
MG (EN 998-1):	GP CS II W1
MG (DIN 18550):	P II

### Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. RÖFIX Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie im Internet unter [www.roefix.com](http://www.roefix.com) bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Die anerkannten nationalen Verarbeitungsrichtlinien und Merkblätter der ÖAP, des



# RÖFIX 615

## Zement-Kalk-Grundputz schnell



---

SMGV bzw. der deutschen Stuckateur-Fachverbände sind zu beachten.